



SCANIA

PRESS info

P160530DE

25. Mai 2016

Scania auf der IFAT 2016 in München:

Grün ist das neue Orange

Scania feiert in diesem Jahr 125-jähriges Bestehen und präsentiert vom 30. Mai bis 3. Juni 2016 auf der IFAT in München auf dem Freigelände (F5, Stand 513/3) sieben Fahrzeuge. Trotz unterschiedlicher Anwendungsbereiche weisen alle Fahrzeuge einige gemeinsame Merkmale auf. Die sieben Lkw sind – unabhängig vom Einsatzzweck – modular aufgebaut, bieten Aufbauherstellern zahlreiche Möglichkeiten und die Besitzer können sich auf ihre Fahrzeuge verlassen. Eine lange Lebensdauer mit wenigen oder keinen Ausfällen ist inklusive. Gemeinsam ist den ausgestellten Fahrzeugen mit Dieselmotor auch, dass sie mit erneuerbaren Kraftstoffen, wie z. B. HVO (hydriertem Pflanzenöl), betrieben werden und die CO₂-Emissionen so um bis zu 90 % reduziert werden können.

„Bei uns heißt es scherzhaft, Grün ist das neue Orange“, sagt Henrik Eng, Segment Director Urban bei Scania Trucks. „Von Städten, Gemeinden und anderen öffentlichen Auftraggebern in ganz Europa erleben wir ein stark gestiegenes Interesse an Lösungen, die alternative oder erneuerbare Kraftstoffe umfassen. Viele Kommunen sind bestrebt, eine Vorreiterrolle bei der Verwendung alternativer Kraftstoffe einzunehmen – unter anderem auch deswegen, weil ihre Fahrzeuge häufig in dicht besiedelten Gebieten zum Einsatz kommen. Ein Abfallsammelfahrzeug mit einem leisen Gasmotor oder ein Schneepflug mit extrem niedrigem CO₂-Ausstoß wird als nachhaltiger erachtet als herkömmliche Fahrzeuge.“

Hohe Verfügbarkeit bei vielen Gleichteilen

Hohe Fahrzeugverfügbarkeit und Qualität sind die Markenzeichen von Scania und von Kunden geschätzte Eigenschaften. „Natürlich ist die Basis jeder Fahrzeuglösung ein solides, sorgfältig entwickeltes und getestetes Produkt“, so Jorge Gutierrez, Product Manager, Urban bei Scania Trucks. „Auch die finanzielle Situation des Kunden und seine Gesamterfahrung mit dem Fahrzeug beeinflussen seine Entscheidung für eine wirtschaftliche Fahrzeuglösung. Die Nähe zu Werkstätten und eine schnelle Ersatzteilversorgung sind ebenfalls von entscheidender Bedeutung. In dieser Hinsicht sind viele Kunden der Meinung, dass Scania dank der modularen Bauweise und des geringen Ersatzteilbedarfs die besten Lösungen für sie bietet.“

Auf dem ca. 800 m² großen Stand von Scania auf dem Freigelände der IFAT werden sechs aufgebaute Fahrzeuge sowie ein Fahrgestell mit Scania Hybridmodul (Scania HPU) präsentiert. Darüber hinaus sind weitere 25 bis 30 aufgebaute Scania Lkw auf den Messeständen verschiedener führender Aufbauhersteller zu sehen.

Durch das modular aufgebaute Lkw-Programm von Scania ist es relativ einfach, maßgeschneiderte Lösungen für ein breites Angebot an Anwendungen zu finden. Das Motorenangebot ist mit 18 verschiedenen Euro-6-Motoren, von denen die Dieselmotoren alle mit HVO (hydriertem Pflanzenöl) betrieben werden können, besonders umfassend. Dafür sind weder Modifizierungen erforderlich noch ist mit veränderten Eigenschaften oder Wartungsbedarf zu rechnen.

Auch das Fahrerhausprogramm zeichnet sich durch große Flexibilität und Auswahl aus: von Kabinen mit niedriger Einstiegshöhe über durchdachte Mannschafts-Fahrerhäuser bis hin zu robusten Fahrerhäusern für anspruchsvolle Einsatzbedingungen, ob für den Stadtverkehr oder den Geländeeinsatz. Die Fahrerhäuser von Scania eignen sich für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke.

Folgende Fahrzeuge werden auf dem Scania Stand (Freigelände F5, 513/3) gezeigt:

- **Scania P 320 6x2*4** – Abfallsammelfahrzeug mit Low-Entry-Fahrerhaus, Aufbau von Zoeller und kurzem Radstand, 3.500 mm
- **Scania P 410 6x2*4** – Absetzkipper (mit kurzem Achsstand, 3.100 mm) mit Aufbau von Meiller
- **Scania G 410 6x2*4** – Winterdienstfahrzeug mit hydrostatischem Antrieb von Scania und einer Schneefräse von Kalbacher
- **Scania G 410 4x2** – Kehrmaschine mit hydrostatischem Antrieb von Scania und Aufbau von Brock
- **Scania P 360 6x4** – Saug-/Spülfahrzeug von JHL
- **Scania P 280 6x2*4** – Abfallsammelfahrzeug mit Gasmotor (mit kurzem Achsstand, 3.300 mm) von SEMAT, französischer Markt
- **Scania P 320 6x2*4** – Hybrid-Lkw, der mit HVO (hydriertem Pflanzenöl) betrieben werden kann und eine Senkung der CO₂-Emissionen um bis zu 92 Prozent ermöglicht

Erweiterte Zielgruppe

„Die Messe IFAT ist extrem gewachsen. Für uns ist sie zu einem wichtigen Termin im Scania Messekalender geworden“, weiß Henrik Eng, Segment Director, Urban bei Scania Trucks. „Auf der IFAT können wir uns einer sehr umfangreichen Kundengruppe aus Deutschland und einer Reihe anderer Euro-6-Märkte präsentieren. Da wir Funktionen und Eigenschaften anbieten, die zahlreiche Kunden besonders schätzen und Scania über das größte Angebot an Lkw im Hinblick auf alternative Kraftstoffe und Nachhaltigkeit verfügt, setzen wir entsprechende Erwartungen in die diesjährige Messe.“

* * *

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Jorge Gutierrez, Product Manager, Urban, Tel. + 46 73 666 17 20
E-Mail: jorge.gutierrez@scania.com

Håkan Lionell, Key Account Manager, Tel. +46 70 328 36 01
E-Mail: hakan.lionell@scania.com

Rita Kornek, Verkauf Lkw, Key Account Kommunal- und Sonderfahrzeuge, Scania
Deutschland, Tel. +49 261 897 7355, E-Mail: rita.kornek@scania.de

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro). Scania Österreich verzeichnete im Jahr 2015 1.108 neu zugelassene Scania Lkw und damit einen Marktanteil von 16,5 Prozent.